

FFH-Nr. 343	Laubwälder südlich Seelze	Region Hannover
Erhaltungsziele		
<p>Erhalt von LRT 9130 – Waldmeister-Buchenwälder</p> <p><u>9130 – Waldmeister-Buchenwälder</u> als naturnahe, strukturreiche Bestände auf mehr oder weniger basenreichen, mäßig trocken bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände umfassen alle natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Die Baumschicht wird von Rotbuche dominiert. Standortheimische Baumarten der Eichen-Hainbuchenwälder sind beigemischt. Der Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz ist kontinuierlich hoch. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p> <p>Erhalt von 1,3 ha LRT 9130 im EHG B</p> <p>Erhalt von LRT 9160 – Feuchte Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder</p> <p><u>9160 – Feuchte Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder</u> als strukturreiche, möglichst großflächige und unzerschnittene Eichen-Hainbuchenwälder auf feuchten bis nassen, mehr oder weniger basenreichen Standorten mit intaktem Wasserhaushalt sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände umfassen alle natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Die zwei- bis mehrschichtige Baumschicht besteht aus standortheimischen Arten mit hohem Anteil von Stiel-Eiche und Hainbuche sowie weiteren Mischbaumarten wie z. B. Esche, Berg-Ahorn und Winter-Linde. Strauch- und Krautschicht sind standorttypisch ausgeprägt. Der Anteil von Altholz und Habitatbäumen sowie starkem, liegendem und stehendem Totholz ist kontinuierlich hoch. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten feuchter Eichen-Hainbuchenwälder kommen in stabilen Populationen vor.</p> <p>Erhalt von 8,7 ha LRT 9160, davon mind. 8,2 ha im EHG B Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang von 0,9 ha LRT 9160 Verbesserung des EHG auf mindestens B auf 0,5 ha aus dem Netzzusammenhang</p> <p>Erhalt von LRT 91E0 – Auenwälder mit Erle, Esche und Weide</p> <p><u>91E0 – Auenwälder mit Erle, Esche und Weide</u> als naturnahe Bestände an Bächen. Der Wald beinhaltet verschiedene Entwicklungsphasen in mosaikartiger Verzahnung auf feuchten bis nassen Standorten mit naturnahem Relief und intakter Bodenstruktur sowie periodischen Überflutungen. Es besteht ein hoher Anteil an Alt- und Totholz sowie an Höhlenbäumen. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p> <p>Erhalt von 1,5 ha LRT 91E0, davon mind. 1,4 ha in EHG B Verbesserung des EHG auf mindestens B auf 0,1 ha aus dem Netzzusammenhang</p> <p>Erhalt der Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)</p> <p><u>Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)</u> in einer stabilen, sich langfristig selbst tragenden Population. Erhaltungsziele sind großflächige, lichte, unterwuchsreiche und feuchte Laubwaldbestände in einem langfristig gesicherten Altersklassenmosaik. Das Angebot an geeigneten Wochenstubenquartieren ist aufgrund überdurchschnittlicher Anteile von Altholz und Habitatbäumen sowie starkem, liegendem und stehendem Totholz kontinuierlich hoch. Das Kronendach der herrschenden Baumschicht ist weitgehend geschlossen.</p>		

FFH-Nr. 343	Laubwälder südlich Seelze	Region Hannover
Erhaltungsziele		
<p>Aus dem Netzzusammenhang liegt eine pauschale Wiederherstellungspflicht für die Bechsteinfledermaus vor. Da es sich bei den vorliegenden Erhaltungszielen um diejenigen für 3 sehr schmale, räumlich getrennte Restflächen im FFH 343 handelt (zusammen rund 20 ha, Großteil der Fläche des FFH 343 im Zuständigkeitsbereich der NLF), wird keine Quantifizierung anhand der Individuenzahl vorgenommen. Wiederherstellungsziel aus dem Netzzusammenhang ist eine Habitatverbesserung.</p>		